



Nº 1. Sei mir gegrüßt.

— 3. Du bist die Ruh.

— 5. Meeresstille.

— 7. Frühlingsglaube.

— 9. Ständchen v. Shakespeare.

— 11. Der Wanderer.

Nº 2. Auf dem Wasser zu singen.

— 4. Erlkönig.

— 6. Die junge Nonne.

— 8. Gretchen am Spinnrade.

— 10. Raslose Liebe.

— 12. Ave Maria.

Nº 4

*Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Verlags-Verzeichnis.*

Nº 6531.

WIEN,

bei Ant. Diabelli & Comp.

Graben Nº 1133.

Paris bei S. Richault. Mailand bei Ricordi. London bei H.

N^o 4.

ERLKÖNIG.

Lied von Fr. Schubert.

Für das
Piano-Forte
übertragen
von

F. R. LISZT.

N^o 6534.

Eigenthum der Verleger.
Eingetragen in das Vereins-Archiv.

Pr. f 1. — C. A.

WIEN,
bei Ant. Diabelli und Comp.
Graben N^o 1133.

ERLKÖNIG.

3.

Lied von Franz Schubert.
Für das Pianoforte übertragen
von
Franz Liszt.

Presto
agitato.



D. et C. N.º 6534.

Recitando

4

spät durch Nacht und Wind ?

Es ist der Va = = ter mit

sei = = = nem Kind ; er hat den

Kin = = = ben wohl in dem Arm , er

poco rinforz.

poco rf.

D. et C. N.º 6534.

fasst ihn si = cher, er hält ihn warm.

cresc. *f* *molto energico*

Mein

pp *sotto*

(Der Vater)

Sohn, was birgst du so bang dein Ge =

voce ma marcato

sicht ?

(Das Kind)

„Siehst, Va = ter !

f *pp* *sempre marcato il canto*

ansioso

du den Er = = = kö = = nig

du den Er = = = kö = = nig

nicht?

mf *p*

nicht?

mf *p*

Er = = = len = = kö = nig mit

Er = = = len = = kö = nig mit

Kron' und Schweif? Mein.

mf *pp*

Kron' und Schweif? Mein.

mf *pp*

Sohn, — ist ein Ne=belstreif. —

tranquillo *estinto*

(Der Erbkönig)
Du lie= = = bes Kind, komm,

ppp *misterioso* *espresso*
legg.

geh mit mir! gar schü= = = ne

Spie= = le spiel' 5 5 ich mit dir; mach'

bun = = = te Blu = men sind an dem
 Strand; meine Mut = ter hat manch gül = = den Ge =
 wand." (Das Kind) Mein Va = = ter, mein Va = ter, und
precipitato ga.....loco *f* *tremante* *rfz* *ga.....loco*
 hü = = rest du nicht. was Er = len = kö = nig mir
ga.....loco *p*

(Der Vater)
Soy.

lei = = se ver = spricht ? —

dim.

p

ru = hig,

bleibe ruhig, mein Kind, in durren Blättern säuselt der Wind.

tranquillo

(Der Erlkönig)

"Willst fei = ner Kna = be, du mit mir geh'n? meine

un peu plus anime
legg. amorosamente

Tüch = = ter

sol = len dich war = = ten schön, mei = ne

Töch = ter füh = ren den nächt = lichen Reihn, und



wie = gen und tan = zen und sin = gen dich ein, sie



wie = gen und tan = zen, und sin = gen dich ein."



Va = ter, mein Va = ter, und



siehst du nicht dort. *ga..... loco* *Krl =*

kö = nigs Töchter am dü = stern Ort? —

dim.

(Der Vater.)
Mein Sohn, mein Sohn, ich seh' es ge =

nau: es scheinen die alten Weiden so grau. —

cresc. *ff*

D. et C. N° 6534.

Ich lie = = be dich, mich reizt deine schöne Ge =

molto appassionato. riten.

stalt, und bist du nicht

cresce: subito

wil = = = llg, so brauch' ich Ge =

ff

Det C. N° 6534.

walt."

13

Mein Va = = ter, mein

ga..... loco

precipitato

rfz

Va = ter jetzt fasst er mich

ga..... loco

an! Erl = = hö = = nig

ga..... loco

hat mir ein Leids ge = =

D. et C. N.º 6534.

than!

Dom

il più presto possibile

fff Φ *sempre tumultuoso*

Va = = = ter y grau = = set's,

er

rei = = tet ge = schwind,

er

hält

in

Ar = = men

das

lich = zen = de Kind,

er = reicht den

Hof mit Müh und Noth;

in seinen Armen das Kind war todt.

Recit. *Andante.*